

Zeitschrift: Jahrbuch der Reallehrerkonferenz des Kantons Zürich
Herausgeber: Reallehrerkonferenz des Kantons Zürich
Band: - (1953)

Artikel: Aufgabenserien 4. Klasse / Ergebnisse zu den Aufgabenserien 4. Klasse : zur Wiederholung und Prüfung in Rechnen und Sprache
Autor: Frei, Jakob
Kapitel: Sprache
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-819622>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.06.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Da kann etwas nicht ganz stimmen!

AUF DEM PAUSENPLAZ

- A** Die Gloke leutet. Es ist Zehnur. Der Leerer schlisst das Buch und schikt die Jungen Läute ins freie. Jzt stürmen alle ins Treppen Haus, über die fielen Dritte und durch die Gänge heraus auf die Wise.
- Die Sechsklässler haben eine wilde Jagt hinter dem Stemm-balcken. Sie spilen Kettenfagnis. Die Mädchen renen in paaren den Buben nach. Frida stürzt und zereisst die Schürtze. Es hat sich auch das Knieh aufgeschürpft, desshalb blutet es. Der Lerer wirt die Wunde mit Jood dupfen. Dann ist der schaden bald wider gut.

SCHULEREISSE

- B** Auf dem Bahnhof ist Besamlung. Der Zug fährt ein Fiertel nach sechs uhr. Der Fahnen läuchtet von Weitem. Hans hat die Tromel migenommen. Alle tragen einen kleinen Rucksack oder eine Tasche. Die ist sicher zimmlich schweer. Fritzt will sie auch einmal tragen helfen. Jezt kommt der Lerher. Er hat am Schalter das Bilet besorgt. Freulein Hug ist auch schon da. Nur Terese felt noch. Vielleicht hat es sich vertschlafen. Das wäre schreklich. Der zug kann natührlich nich warten. Entlich taucht das Mädchen in der Strase auf. So, Samlung ! Viehl Fernügen !

Wortschatzübungen

Setze die passenden Wörter zusammen!

A	Hühner	gurren	B	Löwen	pfeifen
	Kühe	meckern		Elephanten	brummen
	Kälber	schnattern		Papageien	plappern
	Hunde	schwätzen		Affen	brüllen
	Schweine	piepsen		Bären	winseln
	Ziegen	wiehern		Füchse	zischen
	Tauben	blöken		Murmeltiere	trompeten
	Enten	gackern		Störche	schreien
	Schafe	grunzen		Hunde	heulen
	Pferde	bellern		Tiger	klappern
	Mäuse	muhen		Schlangen	fauchen
	Spatzen	plärren		Frösche	quaken

Verloren: ein paar Hauptwörter!

C	rauhe ...	D	feine ...
	spitze ...		stumpfe ...
	dicke ...		süsse ...
	enge ...		salzige ...
	hohe ...		buschige ...
	eiserne ...		laue ...
	schwere ...		zackige ...
	helle ...		ovale ...
	rote ...		kantige ...
	harzige ...		krumme ...
	feuchte ...		unreife ...
	saure ...		lebendige ...
	scharfe ...		dunkle ...

Zur Wortwahl

A «Gehen» ist nicht sehr gut:

Der Blinde . . .
Der Kranke . . .
Der Verletzte . . .
Der Schnelläufer . . .
Der Bergsteiger . . .
Der Zweijährige . . .
Der Dieb . . .
Der Verfolgte . . .
Der Jäger . . .
Der Lastträger . . .
Der Reisende . . .
Der Spassmacher . . .

B «Sagen» ist nicht viel besser:

Die Grossmutter . . . eine Geschichte.
Hans . . . dem Vater, er sei mit dem Velo gestürzt.
Der Kleine . . . , er habe Bauchschmerzen.
Emil . . . , er habe die schönsten Sachen.
Niemand . . . , das Wasser fliesse aufwärts.
Der Dieb . . . , er habe nicht gestohlen.
Er . . . dem Nachbar etwas ins Ohr.
Man . . . das Geheimnis nicht so laut.
Der freundliche Nachbar . . . guten Tag.
Ein Fuhrmann . . . das Blaue vom Himmel.
Die Buben . . . : Morgen geht's auf die Reise.
Wir dürfen nicht mitkommen ! . . . die Mädchen.